

SICH MIT DEN EIGENSTÄNDIGEN MITGLIEDERN VERBÜNDEN

Hat Religiosität, Spiritualität, Glaube für Sie eine Bedeutung? Wenn ja, welche?

Die Frage wurde bewusst so offen gestellt, dass die Befragten sich mit ihrem eigenen Vorverständnis einbringen konnten.

Die untenstehenden Antworten stammen alle aus einer einzigen Projektgemeinde. Sie geben einen Einblick in die Verteilung der verschiedenen Kirchenbezüge, Lebensalter und spirituellen Zugänge. Die Antworten an anderen Orten zeigen ähnliche Tendenzen wie die hier abgedruckten.

Wir waren jedesmal sehr berührt und auch beglückt, wie ernsthaft und offen die meisten Befragten Einblick in ihre religiöse Befindlichkeit gaben, insbesondere auch jene mit wohlwollendem und distanzierterem Bezug.

Was kann die Kirche daraus lernen? Raum geben, damit die Menschen je mit ihrem Glauben andocken können; sich emotional und theologisch mit ihnen verbinden – was anspruchsvoller ist, als sich abzugrenzen.

Keine Angabe zum Kirchenbezug

Glaube? «Keine grosse Bedeutung.» m15

«Gibt mir Vertrauen, dass es gut kommt.» m43

Neun Personen geben keine Antwort.

Naher Kirchenbezug

«Eigentlich ist es das Zentrale. Der Glaube gibt mir einen Sinn zum Leben.» w33

«Ohne Glauben würde ich mich aufgeben. Gibt mir einen Halt im Leben. Es beschützt. Der Glaube gibt mir ein Gewissen/Verantwortung.» w33

«Ja – ich habe Entscheid gefällt. Will nicht mehr zurück in Leben von Hast, Neid und Vergnügungen (leerer). Ganz anderer Zugang zum Leben. Muss nicht sofort perfekt sein, kann mich entwickeln meinen Weg zu gehen. Halt.» m34

«Grosse Bedeutung. Gehört zu meinem Leben.» w40

«Spielt überall in meinem Leben eine Rolle. Ist das die Erwartung von Gott und Jesus? Mach ich das oder nur was ich will? Mit Glauben überprüfen – machen, einfach ausprobieren.» w40

«Zentrale Bedeutung, Alltag ohne nicht vorstellbar. Gott steht über allem, hat genialer Plan mit mir. Gibt mir Freiheit. Ich muss nicht besonders gut sein, bin angenommen, wie ich bin.» w47

«Wohlige Gefühl, Sicherheit, Sinn, Hoffnung. Etwas, woran ich mich halten kann, vor allem auch wenn es mir schlecht geht.» m48

«Ich komme ohne Gott nicht durch den Alltag.» w63

«Gibt mir Halt, trotz etwelchem Zweifel.» w74

«Auch ohne einen Kirchenbesuch. Findet auch ausserhalb der Kirche statt.» w77

«Trost.» w80

«Ohne Glaube kommt man nicht weiter.» m81

«Wenn ich am Morgen gesund aufstehen kann, ist das ein Geschenk. Ich bete jeden Abend und danke für den Tag.» m85

«Ich habe einen starken Bezug zu Gott. Wenn man viel allein ist, gibt es immer Situationen, in denen man direkt Kontakt zu Gott aufnimmt.» w86

Wohlwollender Kirchenbezug

«Ja, fühle Gott manchmal im Alltag. Gibt mir Kraft.» m15

«Ja, ist nicht in Worte zu fassen, ausser: Ich handle MIT Glauben mitmenschlicher. Andere Themen sind für mich zur Zeit wichtiger!» m15

«Ich finde es befreiend, wenn ich zu Gott bete.» w15

«Wenig.» m15

«Zentral im Leben, existenziell. Wichtig zu glauben an seine Vision. An was und welchen Gott ist zweitrangig.» m17

«Ich glaube an Gott und gehe ab und zu in die Kirche. Eine grössere Bedeutung hat er nicht.» m17

«Ja, ohne Glaube hätte ich keinen Sinn, würde alles keinen Sinn machen.» w22

«Ja, ich glaube, dass etwas da ist. Aus der Bibel leite ich Lebensregeln ab.» m22

«Für mich ist Glaube Gott. Ich kann mich ihm jederzeit anvertrauen.» w22

«Vor allem in Situationen, wo ich mich schlecht fühle, gibt Hoffnung und Rückhalt.» m33

«Gehört zu meinem Leben, wie der Atem, Essen und Trinken.» w34

«Gibt mir Halt. In schwierigen Situationen suche ich danach, erinnere mich daran. Dankbarkeit für Schönes und Gutes.» w34

«Es gehört zum Leben. Wichtig den Glauben den Kindern weitergeben: Dankbarkeit, Demut, Zufriedenheit.» w35

«Halt in schwierigen Tagen.» w36

«Grundlage. Netz, das auffängt.» m36

«Hoffnung in weniger guten Momenten.» w37

«Ja, Bewusstseinsbildung, Dankbarkeit, Kraftquelle, Gutes ist nicht selbstverständlich.» w38

«Gibt Kraft und Zuversicht.» m38

«Er ist mir eine Kraftquelle und hilft mir durch schwierige Alltagssituationen.» w39

«Hilfe, Welt zu verstehen. Ereignisse.» w41

«Ich weiss, dass irgendwo ETWAS ist!» m41
 «Glaube ist für mich ganz wichtig. Der Glaube macht mich offen und dankbar.» w42
 «Glaube ist eine bestimmte Macht, an der ich mich festhalten kann.» w42
 «Verbunden mit Hoffnung. Hilft mir gewisse wichtige Lebenssituationen besser durchzustehen.» w42
 «Hilft in schwierigen Situationen, gibt Kraft für die Bewältigung des Alltags.» m43
 «Täglicher Gebrauch, ein Beistand und ein Halt.» w43
 «Glauben kann man immer und hoffen. Zu gläubige und frömmelige Menschen stossen mich ab – toleriere sie aber.» w43
 «Ja, Gedanken machen übers Leben, Glaube ans Wunder des Lebens (wir sind etwas Kleines, es gibt eine andere Macht, Kraft ...).» w43
 «Gibt mir Hoffnung und Zuversicht für mich, Familie, bei der Arbeit, in der Welt zum weitermachen.» w44
 «Alles ist Glaube.» m44
 «In meinem Weltbild hat Gott seine Rolle – keine dominante Rolle, eher eine philosophische.» w44
 «Glaube ist für mich so wichtig wie atmen und essen: ein Grundbedürfnis.» w44
 «Vertrauen/Hoffnung in Ungewissheit. Kraft. Moralvorstellung.» w45
 «Es fällt mir schwer, meinen Glauben zu definieren.» m47
 «Lebenssinn. Lebensgrundlage.» w47
 «Sinnggebung, Gottvertrauen.» m50
 «Er gibt mir Kraft, er gibt mir Halt, er zeigt mir den Sinn des Lebens.» m53
 «Bedeutung: Tradition; in gewissen Situationen Halt und Trost. Hilft, besser das Leben anzunehmen mit den positiven und negativen Seiten.» w54
 «Hoffnung.» m56
 «Eine sehr grosse, tiefe Bedeutung. Zum Schluss hast du nur noch den Glauben, ich hoffe, er kommt mir nie abhanden. Er muss gepflegt werden, auch wenn es mir gut geht. Danken ist ebenso wichtig wie bitten.» w65
 «Gibt mir sehr viel Sicherheit und Vertrauen – Gottvertrauen.» m75
 «Politisch (auch als politische Macht). Persönlich hat für mich Religiosität/Spiritualität keine grosse Bedeutung.» m82

Legende

w = weiblich

m = männlich

Zahl = Alter

Distanzierter Kirchenbezug

Bedeutung «ja, er steht nicht im Vordergrund.» w17
 «Nein, Glaube hat für mich keine Bedeutung.» w25
 «Er hat eine sehr grosse Bedeutung! Der Glaube an die Menschen, an die Liebe. Der Glaube, dass ich weiss, dass ich nicht alleine bin und beschützt werde. Ich denke, dass jeder etwas glaubt. Aber es trauen sich nicht alle darüber zu reden oder dazustehen.» w29
 «Ich weiss es nicht. Es ist etwas da. Ich weiss nicht was. Ich glaube nicht an Gott.» w28
 «Sinnfrage: woher, wieso, warum, wohin, usw. Im Austausch mit anderen Religionen.» w32
 «Je älter ich werde, desto mehr hinterfrage ich. Ich glaube an Gott – ich glaube, dass etwas da ist.» m33
 «Vielleicht etwas anders, als er in der Bibel steht.» w36
 «Hilfreich für manche Lebenssituation: besonders bei Schönem, aber auch Schwierigem.» w39
 «Hat Bedeutung, aber nicht unter dem Namen Gott.» m40
 «Ja, Beziehung ist wichtig. Brauche nicht unbedingt das ‚Gebilde‘ Kirche.» m43
 «Lebe Glaube im Alltag.» w44
 «Grosse spirituelle Bedeutung.» m47
 «Hilfe im Alltag und in Not. Dankbarkeit, Rückhalt.» w48
 «Eher grosse Bedeutung.» w49
 «Gibt Hoffnung. Wirft Fragen auf. Für Alltag kaum Bedeutung.» w53
 «Grundlegende Orientierung.» m56
 «Keine besondere, mir sind eher die sozialen Aufgaben der Kirche bedeutsam.» m66
 «Der Glaube hat für mich eine abstrakte Bedeutung.» w67
 «Lebensinhalt. Ohne Glauben gibt es kein Leben.» w68
 «Ich habe eine Verantwortung. Die anderen Überzeugungen stehen lassen.» m74
 «Glaube hat für mich eine mittlere Bedeutung.» w75

Weiterführendes zu:

Lisbeth Zogg Hohn, Danielle Cottier:

Gastliche Kirche. Handbuch zur Gemeindeentwicklung mit dem Modell Generationenkirche
 Theologischer Verlag Zürich TVZ, 2022

Zu Kapitel 3: Menschen im Zentrum, Erkenntnisse aus den Zielgruppengesprächen